

- Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, folgt der Mutter und dem Vater und sitzt auf dem Herzensthron. Daran ist nichts schwierig. erinnert euch einfach an den Vater und werdet rein.
- Frage:** Welchen Rat gibt der Vater, der Herr der Armen, seinen Kindern, damit sie ihr Schicksal erschaffen können?
- Antwort:** Kinder, Shiv Baba möchte nichts von dem, was euch gehört. Ihr könnt essen und trinken und studieren, euch erfrischen und dann wieder gehen. Aber denkt an das Lob in dem Ausdruck: „Nur eine Handvoll Reis“. Wenn ihr für 21 Leben wohlhabend werden möchtet, dann erinnert euch daran, dass eine Rupie eines armen Menschen 100 Rupien eines wohlhabenden Menschen entspricht. Benutzt daher, wenn der Vater hierher kommt, all euren Besitz auf eine würdige Art und Weise.
- Lied:** Du bist die Mutter und der Vater...

Om Shanti. Die Kinder verstehen die Bedeutung des Liedes. Auch wenn jene Menschen rufen und singen, so verstehen sie doch gar nichts. Ihr wisst, dass Er euer Vater ist. Nun, Er ist nicht nur für euch der Vater, Er ist der Vater von allen. Dies gilt es zu verstehen. Die Höchste Seele ist ganz sicher der Vater aller Seelen. Indem ihr „Baba, Baba“ sagt, erinnert ihr euch ganz sicher an eure Erbschaft. Nur durch die Erinnerung an den Vater werden eure Verfehlungen aufgelöst. Der Vater sagt euch Kindern: Ihr Seelen seid unrein geworden. Jetzt braucht ihr Läuterung. Er ist der Baba von allen und daher sollten Seine Kinder ganz bestimmt frei von Untugenden sein. Es gab eine Zeit, in der ihr alle lasterfrei wart. Der Vater selbst erklärt: Im Königreich Lakshmis und Narayans waren alle frei von Untugenden. Alle menschlichen Seelen, die ihr dort seht, müssen auch lasterfrei gewesen sein, denn ihre Körper endeten und alle Seelen gingen und lebten dann in der unkörperlichen Welt. Dort gibt es keine Spur irgendeines Lasters. Dort gibt es keine Körper. Alle Seelen kommen aus jener Welt herunter in diese Welt, um ihre Rollen zu spielen. Die Menschen Bharats kommen zuerst. In Bharat gab es das Königreich Lakshmis und Narayans. Die Angehörigen aller anderen Religionen befanden sich in der unkörperlichen Welt. In der jetzigen Zeit befinden sich alle in der körperlichen Welt. Der Vater macht euch Kinder jetzt lasterfrei, um aus euch lasterfreie Gottheiten zu machen. Wenn ihr Gottheiten werdet, wird ganz sicher für euch eine neue Welt benötigt. Die alte Welt muss sich wandeln. In den Schriften wurde über den Mahabharat Krieg geschrieben. Sie stellen es so dar, dass nur die fünf Pandavas übrig blieben und dass sie sich anschließend auf dem Berg auflösten, sodass keiner von ihnen zurückblieb. Achcha, wohin sind all jene Seelen gegangen? Seelen lösen sich niemals auf. Es wird also gesagt, dass sie in die unkörperliche, lasterfreie Welt gegangen seien. Der Vater führt euch aus der lasterhaften Welt hinüber in die unkörperliche, lasterfreie Welt. Ihr wisst, dass ihr ganz bestimmt eure Erbschaft vom Vater erhalten werdet. Das Leid wird jetzt immer größer. In der jetzigen Zeit wollen wir beides: Frieden und Glück. Jeder bittet Gott: „O Gott, gib uns Frieden und Glück!“ Jeder Mensch bemüht sich um Wohlstand. Wenn sie Wohlstand haben, sind sie glücklich. Der Unbegrenzte Vater gibt euch einen großen Reichtum. Ihr wart im Goldenen Zeitalter so reich. Ihr hattet Paläste, die mit Diamanten und Juwelen bestückt waren. Ihr Kinder wisst, dass ihr zum Unbegrenzten Vater gekommen seid, um eure Erbschaft des unbegrenzten Himmels zu beanspruchen. Es wird nicht die ganze Welt hierherkommen. Der Vater kommt nur in Bharat. In der jetzigen Zeit sind die Menschen Bharats „Bewohner der Hölle“ und dann verwandelt der Vater sie in die „Bewohner des Himmels“. Auf dem Weg der Anbetung habt

ihr euch aufgrund eures Leides Leben für Leben an den Vater erinnert: „Oh, Höchster Vater, Höchste Seele! Oh, Wohltäter Baba, Entferner des Leids und Spender des Glücks!“ Ihr erinnert euch an Ihn und somit wird Er ganz sicher kommen. Niemand erinnert sich umsonst an Ihn. Sie verstehen, dass Gott, der Vater, kommt und den Anbetern die Frucht geben wird. Nun, Er gibt sie jedem. Er ist der Baba jedes Einzelnen. Ihr wisst, dass ihr in das Land des Glücks gehen werdet und alle anderen werden in das Land des Friedens gehen. Wenn ihr im Land des Glücks sein werdet, dann gibt es auf der ganzen Welt Frieden und Glück. Der Vater liebt seine Kinder. Kinder lieben auch ihren Vater. Es wird gesagt: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Auch wenn ihr eine leibliche Mutter, einen leiblichen Vater habt, so singt ihr: „Du bist die Mutter und der Vater und wir erhalten sehr viel Glück durch Deine Segen.“ Dies singt ihr nicht in Bezug auf eure leiblichen Eltern. Auch wenn sie sich bemühen und sie sich um ihre Kinder kümmern, auch wenn sie ihnen eine Erbschaft geben und sie verloben, so sind es dennoch die Parlokik Mutter, der Parlokik Vater, die euch sehr viel Glück geben. Ihr seid jetzt die von Gott adoptierten Kinder. Alle anderen sind Kinder, die von Asuras, den Gottlosen, adoptiert wurden.

Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Adoptivkinder. Dort gibt es nur Glück. Es gibt keine Spur von Leid. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch für 21 Generationen das vollständige Glück des Himmels zu geben. Ihr wisst jetzt, dass ihr das vollständige Glück des Himmels vom Unbegrenzten Vater erhaltet. Alle leidvollen Bindungen werden aufhören. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr Beziehungen des Glücks erleben, während ihr im Eisernen Zeitalter leidvolle Bindungen erfahrt. Der Vater bringt euch in die Beziehungen des Glücks. Er wird „Entferner des Leides“ genannt und als „Spender des Glücks“ bezeichnet. Der Vater kommt und dient euch Kindern. Er sagt: Ich bin euer gehorsamer Diener. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang an Mich erinnert: „Oh, Baba, komm und gib uns Glück im Überfluss.“ Ich bin nun hier, um es euch zu geben. Befolgt daher Shrimat. Dieses Land des Todes wird sich wandeln und das Land der Unsterblichkeit wird etabliert. Jetzt hört ihr die Geschichte der Unsterblichkeit vom Unsterblichen Baba, damit ihr dann in das Land der Unsterblichkeit gehen könnt. Dort stirbt niemand. Sie sagen niemals: „Der und der ist gestorben.“ Die Seele sagt: „Ich will jetzt diesen verbrauchten Körper abstreifen und einen neuen Körper annehmen.“ Das ist gut. Dort gibt es keine Krankheit. Dort wird das Land des Todes nicht erwähnt. Ich bin gekommen, um euch zu Meistern des Landes der Unsterblichkeit zu machen. Wenn ihr dort regiert, dann erinnert ihr euch an nichts mehr aus dem Land des Todes. Ihr seid euch dessen nicht bewusst, was aus euch wird, wenn ihr immer weiter absteigt. Sonst würdet ihr euer Glück verlieren. Hier gilt es, euch des gesamten Kreislaufs bewusst zu sein. Wirklich, es gab den Himmel und jetzt besteht die Hölle. Deshalb rufen die Menschen nach dem Vater. Ihr Seelen seid die Bewohner des Landes des Friedens. Ihr kommt hierher, um eure Rollen zu spielen. Ihr werdet eure Sanskars mit euch nach Hause zurücknehmen und dann werdet ihr von dort herunterkommen, einen neuen Körper annehmen und das Königreich regieren. Jetzt wurden euch die Neuigkeiten aus der unkörperlichen Welt, der subtilen Region und der körperlichen Welt mitgeteilt. Darüber werdet ihr im Goldenen Zeitalter nichts wissen. Ihr werdet dort nur das Königreich regieren. Ihr kennt jetzt auch das Drama. Ihr Seelen wisst, dass ihr euch für das Goldene Zeitalter bemüht. Ihr werdet ganz gewiss würdig werden, in den Himmel zu gehen. Ihr werdet euch selbst und anderen Nutzen bringen. Dann werdet ihr auch ihre Segen erhalten. Seht, wie euer Plan aussieht. Derzeit hat jeder einen Plan. Der Vater hat auch einen Plan. Jene Menschen geben Millionen von Rupien für Strom aus, wenn sie Stauseen usw. bauen wollen. Der Vater erklärt: All dies sind ungöttliche Pläne, während mein Plan ein göttlicher Plan ist. Welcher Plan wird also erfolgreich sein? Jene Menschen werden sich gegenseitig bekämpfen. Jeder Plan, von jeder Person, wird sich in Staub verwandeln. Sie erschaffen nicht den Himmel. Was sie auch immer machen, es ruft Leid hervor. Der Plan des Vaters ist es, den

Himmel zu erschaffen. Bewohner der Hölle entwerfen Pläne, um in der Hölle zu bleiben. Baba entwickelt Pläne, um den Himmel zu erschaffen. Ihr solltet so glücklich sein. Man erinnert sich: „Wir erhalten sehr viel Glück durch Deine Gnade.“ Bemüht euch darum, dies zu erhalten. Ihr könnt beanspruchen, was immer ihr möchtet. Ihr könnt König oder Königin werden, Meister der Welt, oder ihr könnt eine Dienerin oder ein Diener werden. Es hängt davon ab, wie sehr ihr euch einsetzt. Der Vater sagt nur: Werdet zuallererst rein und fahrt fort, jedem den Vater vorzustellen. Erinnert euch an Alpha und dann gehört Beta, das Königreich, euch! In der Erinnerung an den Vater verursacht Maya jedoch viele Störungen. Sie unterbricht den Yoga eures Intellekts. Der Vater sagt: Je stärker ihr euch an Mich erinnert, desto mehr Verfehlungen werden aufgelöst und umso höher wird der Status sein, den ihr erreicht. Aus diesem Grund ist der alte Yoga Bharats so berühmt. Der Vater wird auch „Befreier“ genannt. Der Vater befreit euch für 21 Leben vom Leid. Die Menschen Bharats werden im Land des Glücks leben und der gesamte Rest wird im Land des Friedens sein. Wenn ihr auf die Pläne der unkörperlichen Welt und der körperlichen Welt schaut, dann werdet ihr ganz schnell verstehen, warum jene aus den anderen Religionen nicht in den Himmel gehen können. Im Himmel wohnen nur Gottheiten. Niemand außer dem Vater kann dieses Wissen des Dramas erklären. Die Kinder kommen zum Vater, um ihre Erbschaft zu beanspruchen. Einzig im Goldenen Zeitalter könnt ihr Glück im Überfluss erfahren. Später kommt Ravans Königreich. Dort gibt es sehr viel Leid. Ihr versteht jetzt, dass Baba euch würdig macht, in das Land der Unsterblichkeit zu gehen, indem Er euch die wahre Geschichte erzählt. Ihr verrichtet jetzt entsprechende Handlungen und so werdet ihr für 21 Leben wohlhabend. Es wird gesagt: „Möget ihr wohlhabend sein! Mögt ihr viele Söhne haben!“ Dort werdet ihr ganz sicher einen Sohn und eine Tochter haben. Mögt ihr ein langes Leben haben! Eure Lebenserwartung wird 150 Jahre betragen. Es gibt dort keinen vorzeitigen Tod. Nur der Vater kann dies erklären. Einen halben Kreislauf lang habt ihr nach Mir gerufen. Würden die Sannyasis dies sagen? Was wissen sie? Der Vater sitzt vor euch und erklärt euch mit so viel Liebe. Kinder, wenn ihr in diesem einen Leben rein bleibt, dann werdet ihr 21 Leben lang Meister über die reine Welt. In der Reinheit liegt Glück.

Ihr habt zum reinen Gottheitendharma gehört und jetzt seid ihr unrein geworden und leidet. Ihr wart lasterfrei, als ihr im Himmel wart. Und einmal lasterhaft geworden, seid ihr jetzt inmitten der Hölle unglücklich. Der Vater inspiriert euch zu Bemühungen: Werdet Herrscher und Herrscherin des Himmels. Eure Mama und euer Baba werden dies sein, und daher solltet ihr euch auch alle dafür einsetzen. Da gibt es nichts, das euch verwirren könnte. Der Vater erlaubt es noch nicht einmal, dass jemand vor Ihm auf die Knie fällt. Der Vater erklärt: Ich habe euch goldene Paläste gegeben, die mit Diamanten bestückt waren, und habe euch zu Meistern des Himmels gemacht. Und dann habt ihr euch auf dem Weg der Anbetung die Köpfe zerbrochen und habt einen halben Kreislauf lang Geld ausgegeben. Wohin sind all diese goldenen, mit Diamanten bestückten Paläste hingekommen? Ihr seid aus dem Himmel herabgestiegen und habt jetzt die Hölle erreicht. Ich führe euch jetzt erneut in den Himmel. Ich bereite euch keine Schwierigkeiten. Erinnert euch einfach nur an Mich und werdet rein. Ihr braucht nicht einmal einen Cent auszugeben, esst, trinkt, erfrischt euch, studiert und geht wieder nach Hause. Baba lehrt euch nur. Er nimmt dafür keine Gebühren. Ihr sagt: „Baba, ich möchte Dir unbedingt etwas geben. Wie könnte ich sonst dort Paläste erhalten?“ Auf dem Weg der Anbetung spenden die Menschen im Namen Gottes für die Armen. Gott würde ihnen die Frucht dafür geben. Die Armen würden es nicht tun! Aber sie erhalten die Frucht dieser Taten nur für ein einziges Leben. Baba, Du bist jetzt direkt hier zu uns gekommen. Ich gebe Dir etwas Geld und Du gibst mir für 21 Leben die Rückgabe im Himmel. Der Vater macht jeden wohlhabend. Ihr gebt Geld und somit können Gebäude

gebaut werden, in denen ihr unterkommen könnt. Wie könnten sie sonst gebaut werden? Einzig die Kinder haben diese Gebäude usw. gebaut. Shiv Baba sagt: Ich werde nicht in ihnen wohnen. Shiv Baba ist der unkörperliche Spender. Ihr gebt Ihm etwas, und Er gibt euch dafür die Frucht für 21 Leben. Ich werde euren Himmel nicht betreten. Ich muss in die Hölle kommen, damit ich euch aus der Hölle herausführen kann. Eure Gurus lassen euch nur noch mehr herumirren. Sie können keine Erlösung gewähren. Der Vater ist gekommen, um euch in die reine Welt zu bringen. Warum solltet ihr euch dann nicht an so einen Vater erinnern? Der Vater sagt: Gebt kein Geld. Erinnert euch einfach nur an Mich und eure Verfehlungen werden sich auflösen und ihr werdet zu Mir kommen. Diese Gebäude wurden für euch Kinder gebaut. Es gibt die Erinnerung an den Spruch: „Eine Hand voll Reis“. Die Armen erhalten die Rückgabe für alles, was sie ihrem Mut entsprechend geben. Welchen Status die Reichen auch immer erlangen mögen, die Armen werden denselben Status erreichen, beide sind gleichwertig. Wenn ein Armer von hundert Rupien eine Rupie abgibt und ein Reicher 100 Rupien gibt, so erhalten beide dieselbe Frucht. Aus diesem Grunde wird Baba als „der Herr der Armen“ bezeichnet. Bharat ist am ärmsten. Ich komme und mache es reich. Den Armen werden Spenden gegeben. Baba erklärt euch alles so klar. Kinder, der Tod steht vor euch. Erledigt jetzt alles schnell. Erhöht die Geschwindigkeit/ Intensität der Erinnerung. Je stärker ihr euch an den lieblichsten Vater erinnert, desto größer wird eure Erbschaft sein und desto wohlhabender werdet ihr sein. Der Vater sagt euch nicht, dass ihr euch vor jemandem verbeugen solltet oder auf Ausstellungen usw. gehen müsst, nein! Erinnert euch an den Vater und an eure Erbschaft, während ihr zu Hause seid. Das ist alles! Der Vater ist ein Punkt. Er wird „der Höchste Vater, die Höchste Seele“ genannt. Er ist die Höchste Seele. Er ist der Allerhöchste. Der Vater sagt: Ich bin ein Punkt, und ihr seid auch Punkte. Nur, auf dem Weg der Anbetung wurde mir eine große Form gegeben, die mich darstellen sollte. Wie kann ein Punkt angebetet werden? Es ist ein Wunder. Der Kreislauf der 84 Leben dreht sich immerzu weiter. Ihr habt diese Erbschaft viele Male erhalten und ihr werdet sie immer wieder erhalten. Der Vater sitzt vor euch und erklärt euch alles so schön. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für die Verinnerlichung:

Der Tod steht kurz bevor. Erhöht daher eure Geschwindigkeit der Erinnerung. Setzt euch vollständig ein, damit ihr in der goldenzeitaltrigen Welt einen hohen Status erlangen könnt.

Bringt euch und anderen Nutzen und erhaltet Segen. Werdet unbedingt rein, damit ihr in die goldene Welt gehen könnt.

Segen: Möget ihr „lebendig sterben“ und indem ihr euch eures neuen Lebens bewusst seid, Sieg über eure physischen Sinne erlangen.

Ihr Kinder seid vollständig „lebendig gestorben“ und die physischen Sinne können keine Anziehung auf euch ausüben. „Lebendig zu sterben“ bedeutet, dass ihr allem gegenüber gestorben seid und euer altes Leben beendet ist. Da ihr neu geboren wurdet, wie könntet ihr dann in eurem neuen Leben von den physischen Sinnen beeinflusst werden? In eurem neuen Leben eines Brahma Kumar oder einer Brahma Kumari habt ihr das Wissen, was es bedeutet von den physischen Sinnen beeinflusst zu werden, vollständig hinter euch gelassen. Lasst nicht einmal den geringsten Atemzug eines Shudras, d.h. lasst kein Sanskar eines Shudras in euch hängenbleiben, auch nicht geringfügig.

Slogan: Lasst zu Amrit Vela Gottes Liebe in euer Herz fließen und es wird euch keine andere Liebe anziehen.

***** O M S H A N T I *****